

Teil I: Sprachbiographie: Selbstbeurteilung der aktuellen Sprachkenntnisse

1) Bitte machen Sie hier einige persönliche Angaben:

GESCHLECHT	
GEBURTSJAHR	
FAKULTÄT	
STUDIENFÄCHER	

2) Über welche Sprachen verfügen Sie?

In diesem Teil geht es darum, Ihre eigenen, aktuellen Sprachkenntnisse in verschiedenen Sprachen zu beurteilen, die Sie kennen.

Geben Sie in der untenstehenden Tabelle für die jeweilige Sprache an (mit *A, B, C, A/B, A/C, B/C, A/B/C*), wie Sie sie erworben haben: vor dem Alter von drei Jahren zu Hause (*A*), schulisch oder in Sprachkursen im In- und Ausland (*B*), spontan nach dem Alter von drei Jahren (*C*), z.B. im Kontakt mit Klassenkameraden; durch einen Auslandsaufenthalt der Eltern oder ein Austauschprogramm.

Andere Kombinationen der Lernarten sind auch möglich: Wenn Sie z.B. eine Sprache zunächst zu Hause und anschliessend in der Schule erlernt haben, füllen Sie *A/B* in die Tabelle ein, usw.

<i>Habe ich vor dem Alter von drei Jahren zu Hause erlernt:</i>	<i>A</i>
<i>Habe ich hauptsächlich schulisch erlernt:</i>	<i>B</i>
<i>Habe ich nach dem Alter von drei Jahren spontan erlernt:</i>	<i>C</i>
<i>Habe ich zu Hause vor dem Alter von drei Jahren, dann aber auch schulisch erlernt.</i>	<i>A/B</i>
<i>Habe ich sowohl zu Hause als auch spontan nach dem Alter von drei Jahren erlernt.</i>	<i>A/C</i>
<i>Habe ich schulisch und spontan nach dem Alter von drei Jahren erlernt.</i>	<i>B/C</i>
<i>Habe ich zu Hause, in der Schule und auch noch spontan erlernt.</i>	<i>A/B/C</i>

Geben Sie bitte ausser Deutsch, Englisch und Französisch auch noch jene Sprachen an, die für Sie biographisch oder des Studiums wegen wichtig sind. Benutzen Sie für nicht aufgeführte Sprachen die leeren Kästchen!

Welche Sprachen sprechen Sie?	Wie haben Sie sie erlernt?
SCHWEIZERDEUTSCH	
DEUTSCH	
ENGLISCH	
FRANZÖSISCH	

3) Beurteilung der aktuellen Sprachkenntnisse

- Übertragen Sie diejenigen Sprachen, die Sie auf der ersten Seite in die leerstehenden Kästchen eingefüllt haben, in die untenstehende Tabelle.
- Lesen Sie nun bitte als nächstes die Sprachkompetenzskala auf dieser Seite durch. Jeder Abschnitt von A1 zu C2 aufsteigend (A1 ist das einfachste Niveau) entspricht einem anderen Schwierigkeitsniveau.
- Wählen Sie das Niveau, von dem Sie glauben, dass es Ihren aktuellen Kenntnissen in Deutsch entspricht (z.B. B1). Die Niveaus A2+, B1+ und B2+ sind "Zwischenniveaus". Wenn Sie z.B. das Gefühl haben, dass B2 zu einfach aber C1 zu schwierig für Sie ist, dann können Sie auch B2+ wählen.
- Beurteilen Sie Ihre Sprachkenntnisse in derselben Weise auch für die anderen Sprachen mit Hilfe der Skala. Als andere Sprachen gelten all jene, die für Sie biographisch wichtig sind (auch Sprachen, die Sie nicht in Ihrem Studium benötigen!).

	DEUTSCH	ENGL.	FRANZ.
AKTUELLES NIVEAU						

SPRACHKOMPETENZSKALA	
C2	Ich kann praktisch alles, was ich lese oder höre, mühelos verstehen. Kann Sachverhalte und Argumente aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen wiedergeben und in einer kohärenten Darstellung zusammenfassen. Kann mich spontan, sehr fließend und differenziert ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
C1	Ich kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, auch längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann mich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter offensichtlich nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache wirksam und flexibel im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium gebrauchen. Kann mich klar und gut strukturiert zu komplexen Sachverhalten äussern, etwas ausführlich beschreiben oder berichten und meine Aussagen inhaltlich und sprachlich verknüpfen.
B2	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler ohne Belastung für beide Gesprächspartner möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einem Problem erklären und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
B1	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann mich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
A2	Ich kann einzelne Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke im Zusammenhang mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung verstehen (z. B. Informationen zur Person, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann mich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Kann mit einfachen Mitteln Personen, Orte, Dinge, die eigene Ausbildung und meine Umwelt beschreiben.
A1	Ich kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen. Kann mich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. Name, Wohnort, Bekannte, Dinge, die sie besitzen, usw. - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann mich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

Teil II: Selbstevaluation der für das Studium notwendigen Grundkompetenzen

In diesem Teil geht es darum zu beurteilen, wie Sie mit Ihren aktuellen Sprachkenntnissen bestimmte Aufgaben des Studiums erfüllen können, wenn Sie mit einer Sprache konfrontiert werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie in mehreren Tabellen sechs **verschiedene Sprachkompetenzen**: 1. Hören, 2. Lesen, 3. Sprechen, 4. Schreiben, 5. Interaktive Fertigkeiten und 6. Sprachliche Kenntnisse. Diese sind alle in mehrere **Fertigkeiten** (a, b, c usw.) aufgeteilt. Für jede Fertigkeit gibt es drei Beschreibungen, die von (i) nach (iii) in der **Schwierigkeit** ansteigen.

Bitte benoten Sie alle Beschreibungen mit Hilfe der folgenden Skala mit einer Note von 0-4!

Skala: 0: Das kann ich überhaupt nicht. Da bin ich überfordert.

1: Das kann ich unter günstigen Bedingungen, z.B.:

- a) Sprechen: wenn ich genug Zeit habe mir zu überlegen, wenn ich etwas sagen will; der Gesprächspartner ist tolerant und bereit zu helfen
- b) Hören: wenn die akustischen Bedingungen gut sind und die Möglichkeit besteht etwas zweimal zu hören oder gelegentlich nach der Bedeutung eines Wortes zu fragen
- c) Lesen: wenn ich Gelegenheit habe, mehrmals zu lesen oder Nachschlagwerke benutzen kann
- d) Schreiben: wenn ich genug Zeit habe mir zu überlegen, wie ich etwas formulieren kann, wenn ich Nachschlagwerke benutzen kann

2: Das kann ich unter normalen Bedingungen.

3. Das kann ich auch unter schwierigen Bedingungen, z.B.:

- a) Sprechen: wenn die Situation überraschend ist und wenn der Gesprächspartner wenig verständnisvoll und hilfsbereit ist
- b) Hören: wenn es akustische Störungen gibt; wenn schnell gesprochen wird; wenn ich es nur einmal hören kann
- c) Lesen: wenn ich nur Zeit habe, den Text schnell zu lesen; wenn ich kaum Gelegenheit habe, schwierige Stellen genauer anzuschauen
- d) Schreiben: wenn ich nur Zeit habe, schnell zu schreiben; wenn ich kaum Gelegenheit habe, mir zu überlegen, wie ich etwas formulieren kann.

4. Ich kann sogar mehr als das. Das ist sehr leicht für mich.

Wenn Sie z.B. denken, dass Sie in Englisch auch unter schwierigen Bedingungen *"Redebeiträgen folgen und die wichtigsten Punkte der Argumentation erkennen kannst, sofern Dir die Thematik vertraut ist und die Darstellung klar und strukturiert ist"*, setzen Sie eine 3 in die dazugehörige Kolonne ein. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie beim Erfüllen derselben Aufgabe in Hochdeutsch (=D) deutlich unterfordert sind, setzen Sie eine 4 in die passende Kolonne ein, usw.

Machen Sie die Beurteilung in den folgenden Tabellen dann bitte auch für die anderen Sprachen, die Sie beherrschen (SP1, SP2).

Beispiel:

	a) Zuhören als Zuhörer im Plenum	D	E	F	SP1	SP2
i 101	Ich kann Redebeiträgen und Vorträgen folgen und die wichtigsten Punkte der Argumentation erkennen, sofern mir die Thematik vertraut ist und die Darstellung unkompliziert und strukturiert ist.	4	3			

Geben Sie hier bitte an, welche anderen Sprachen (ausser Deutsch, Französisch und Englisch) Sie in den folgenden Tabellen unter SP1 und/oder SP2 eintragen werden:

SP1	
SP2	

Es ist klar, dass Sie bestimmte Situationen, die hier aufgeführt sind, in der betreffenden Sprache noch nie erlebt haben. Versuchen Sie trotzdem, sie sich vorzustellen und sie zu benoten. Es ist wichtig, dass jede Beschreibung pro Sprache eine Benotung hat!

Die folgenden Noten können gewählt werden:

- Skala: 0: Das kann ich überhaupt nicht. Da bin ich überfordert.
 1: Das kann ich unter günstigen Umständen.
 2: Das kann ich unter normalen Bedingungen.
 3: Das kann ich auch unter schwierigen Bedingungen.
 4: Ich kann sogar mehr als das. Das ist sehr leicht für mich.

1. Hören					
-----------------	--	--	--	--	--

a) Zuhören als Zuhörer im Plenum		D	E	F	SP1	SP2
i 101	Ich kann Redebeiträgen folgen und die wichtigsten Punkte des Beitrags erkennen, sofern mir die Thematik vertraut und die Darstellung klar, unkompliziert und in Standardsprache strukturiert ist.					
ii 102	Ich kann längeren Redebeiträgen mit komplexer Argumentation folgen, sofern es sich um Standardsprache handelt.					
iii 103	Ich kann längere Redebeiträge verstehen, auch wenn diese inhaltlich komplex sind und wenn viel Umgangssprache verwendet und schnell gesprochen wird.					

b) Fernsehen verstehen		D	E	F	SP1	SP2
i 104	Ich kann einfache Reportagen und Nachrichtensendungen im Fernsehen verstehen, sofern nur eine Person relativ langsam und deutlich spricht.					
ii 105	Ich kann die meisten Reportagen und Nachrichtensendungen im Fernsehen verstehen, auch wenn mehrere Personen sprechen, sofern es sich um Standardsprache handelt.					
iii 106	Ich kann nicht nur Reportagen und Nachrichtensendungen sondern auch Interviews und Gruppengespräche im Fernsehen verstehen, auch wenn darin zum Teil Umgangssprache verwendet und schnell gesprochen wird.					

- Skala: 0: Das kann ich überhaupt nicht. Da bin ich überfordert.**
1: Das kann ich unter günstigen Umständen.
2: Das kann ich unter normalen Bedingungen.
3. Das kann ich auch unter schwierigen Bedingungen.
4. Ich kann sogar mehr als das. Das ist sehr leicht für mich.

2. Lesen					
-----------------	--	--	--	--	--

a) Schnelles Lesen, um die Relevanz eines Textes festzustellen		D	E	F	SP1	SP2
i 201	Ich kann kürzere Texte nach gewünschter Information absuchen und anhand dieser entscheiden, ob sich ein genaueres Lesen lohnt.					
ii 202	Ich kann rasch Inhalt und Bedeutsamkeit von längeren Texten ergreifen und entscheiden, ob sich ein genaueres Lesen lohnt.					
iii 203	Ich kann lange und komplexe Texte rasch durchsuchen und wichtige Einzelinformationen auffinden.					

b) Lesen, um Inhalte und Details zu erfassen		D	E	F	SP1	SP2
i 204	Ich kann in einfachen Texten mit klarem Aufbau die Argumentation in groben Zügen verstehen.					
ii 205	Ich kann längere Texte verstehen, auch wenn der Aufbau nicht besonders klar ist, sofern mir die Thematik und der Wortschatz vertraut sind.					
iii 206	Ich kann lange und komplexe Texte, die über mein Erfahrungsgebiet hinausgehen, lesen und verstehen. Ich benutze das Wörterbuch, um mich zu vergewissern, ob meine Interpretation der verwendeten Terminologie stimmt.					

c) Lesen und Informationen verarbeiten		D	E	F	SP1	SP2
i 207	Ich kann Texte lesen und den Inhalt in Form einer Auflistung von Schlüsselworten weitergeben.					
ii 208	Ich kann Texte lesen, den Inhalt zusammenfassen und dabei die Hauptthemen kommentieren.					
iii 209	Ich kann lange, anspruchsvolle Texte lesen und für andere einen Bericht darüber verfassen, ohne dass dabei Bedeutung verloren geht.					

- Skala: 0: Das kann ich überhaupt nicht. Da bin ich überfordert.**
1: Das kann ich unter günstigen Umständen.
2: Das kann ich unter normalen Bedingungen.
3. Das kann ich auch unter schwierigen Bedingungen.
4. Ich kann sogar mehr als das. Das ist sehr leicht für mich.

3. Sprechen					
--------------------	--	--	--	--	--

a) Redefluss		D	E	F	SP1	SP2
i 301	Ich kann mich mehr oder weniger zwanglos mündlich ausdrücken. Obwohl ich manchmal Formulierungsprobleme habe, die zu deutlichen Pausen oder in Sackgassen führen, kann ich ohne Hilfe erfolgreich weiter sprechen.					
ii 302	Ich kann in relativ gleichmässigem Tempo sprechen. Auch wenn ich eventuell zögere, um nach Strukturen oder Wörtern zu suchen, entstehen kaum spürbar lange Pausen.					
iii 303	Ich kann mich beinahe mühelos, spontan und fliessend ausdrücken. Nur ein begrifflich schwieriges Thema kann meinen natürlichen Sprachfluss beeinträchtigen.					

b) Informationsaustausch		D	E	F	SP1	SP2
i 304	Ich kann in meinem Fach- und Interessengebiet mit einer gewissen Sicherheit grosse Mengen von Sachinformationen austauschen.					
ii 305	Ich kann in meinem Fach- und Interessengebiet inhaltlich korrekte Auskunft über Informationen geben. Ich kann auf Nachfragen zuverlässig eingehen, um Missverständnisse zu vermeiden.					
iii 306	Ich kann in meinem Fach- und Interessengebiet mit völliger Sicherheit grössere Mengen von Sachinformationen präzise und detailliert austauschen und dabei auch auf Fragen eingehen und komplexe Punkte erklären.					

c) Argumente mündlich darlegen		D	E	F	SP1	SP2
i 307	Ich kann einen Standpunkt gut genug vertreten, um meistens ohne Schwierigkeiten verstanden zu werden.					
ii 308	Ich kann einen Standpunkt mit einer gewissen Sicherheit vertreten, indem ich seine Vor- Nachteile mit anderen Möglichkeiten vergleiche.					
iii 309	Ich kann einen Standpunkt effizient vertreten, indem ich ein Argument systematisch ausführe und dabei entscheidende Punkte und wichtige Details präzise hervorhebe.					

Skala: 0: Das kann ich überhaupt nicht. Da bin ich überfordert.

1: Das kann ich unter günstigen Umständen.

2: Das kann ich unter normalen Bedingungen.

3. Das kann ich auch unter schwierigen Bedingungen.

4. Ich kann sogar mehr als das. Das ist sehr leicht für mich.

d) Sich an ein Plenum wenden		D	E	F	SP1	SP2
i 310	Ich kann einen Vortrag über ein vertrautes Thema halten und ihn klar genug aufbauen, um ohne allzu grosse Schwierigkeiten verstanden zu werden.					
ii 311	Ich kann einen logisch aufgebauten Vortrag über ein vertrautes Thema halten und dabei spontane Ergänzungen machen.					
iii 312	Ich kann einen klar gegliederten Vortrag halten, dabei Themenpunkte miteinander verbinden und auf einzelne Aspekte und Fragen aus dem Publikum eingehen.					

4. Schreiben					
---------------------	--	--	--	--	--

a) Notizen machen		D	E	F	SP1	SP2
i 401	Ich kann während eines klar strukturierten Vortrages über ein mir vertrautes Thema einfache Notizen zu auffallenden Punkten schreiben, auch wenn ich die Tendenz habe, mich auf die sprachliche Ebene zu konzentrieren und deshalb gewisse Informationen nicht erfasse.					
ii 402	Ich kann während eines Vortrages ausreichend präzise Notizen für den Eigengebrauch machen, sofern das Thema mit meinen Fach- und Interessengebiet zu tun hat und die Rede klar und strukturiert ist.					
iii 403	Ich kann während eines Vortrages detaillierte Notizen über Themen in meinen Fach- und Interessengebiet schreiben und darin Information so originaltreu festhalten, dass sie auch für andere nutzbar sein könnten.					

b) Aufsätze schreiben		D	E	F	SP1	SP2
i 404	Ich kann kurze Aufsätze schreiben, so dass der Leser sie ohne allzu grosse Schwierigkeiten verstehen kann, auch wenn die Formulierungen nicht immer ganz angemessen sind.					
ii 405	Ich kann einen längeren Aufsatz schreiben, in dem ich ein Argument klar, verständlich und in angemessener Sprache aufbaue.					
iii 406	Ich kann einen stilistisch präzise formulierten und gut gegliederten Aufsatz schreiben. Dabei kann ich entscheidende Punkte besonders hervorheben.					

- Skala: 0: Das kann ich überhaupt nicht. Da bin ich überfordert.
 1: Das kann ich unter günstigen Umständen.
 2: Das kann ich unter normalen Bedingungen.
 3. Das kann ich auch unter schwierigen Bedingungen.
 4. Ich kann sogar mehr als das. Das ist sehr leicht für mich.

5. Interaktive Fertigkeiten						
a) Meinungs austausch in Diskussionen		D	E	F	SP1	SP2
i 501	Ich kann mich in vertrauten Situationen an informellen Diskussionen beteiligen, indem ich verschiedene Standpunkte kurz kommentiere und meine eigene Meinung äussere.					
ii 502	Ich kann mich in Situationen, die mir vertraut sind, aktiv an informellen Diskussionen beteiligen, dabei Stellung nehmen, meinen Standpunkt klar darlegen, Vorschläge beurteilen, Hypothesen aufstellen oder auf Hypothesen reagieren.					
iii 503	Ich kann in informellen Diskussionen meine Gedanken und Meinungen präzise und klar formuliert ausdrücken, überzeugend argumentieren und auf komplexe Argumentation anderer reagieren.					
b) Informelle Konversation		D	E	F	SP1	SP2
i 504	Ich kann ein Gespräch über ein mir vertrautes Thema aufrechterhalten, auch wenn es ab und zu schwierig ist zu verstehen, wenn ich etwas genau sagen möchte.					
ii 505	Ich kann an Gesprächen über die meisten Themen aktiv teilnehmen und mich sprachlich klar ausdrücken, sofern Standardsprache gesprochen wird.					
iii 506	Ich kann in lebhaften Gesprächen unter Muttersprachlern mithalten und selbst aktiv teilnehmen, auch wenn die Gesprächspartner zum Teil nicht Standardsprache sprechen.					
c) Das Wort ergreifen		D	E	F	SP1	SP2
i 507	Ich kann mit Hilfe mir bekannter Standardformulierungen das Wort ergreifen, um ein kurzes Gespräch über ein vertrautes Thema zu beginnen.					
ii 508	Ich kann in angemessener Weise ein Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden und erfolgreich zwischen Sprecher- und Hörerrolle wechseln.					
iii 509	Ich kann auf natürliche Art und mit Hilfe verschiedenster sprachlicher Mittel das Wort ergreifen.					

- Skala: 0: Das kann ich überhaupt nicht. Da bin ich überfordert.**
1: Das kann ich unter günstigen Umständen.
2: Das kann ich unter normalen Bedingungen.
3. Das kann ich auch unter schwierigen Bedingungen.
4. Ich kann sogar mehr als das. Das ist sehr leicht für mich.

d) Gesprächsmanagement		D	E	F	SP1	SP2
i 510	Ich kann in Diskussionen über vertraute Themen wiederholen, was jemand gesagt hat, um das gegenseitige Verständnis zu begünstigen und zur Weiterführung des Gesprächs beizutragen.					
ii 511	Ich kann den Gesprächsverlauf in Diskussionen über vertraute Themen unterstützen, indem ich schwächeren Gesprächspartnern helfe sich so auszudrücken, dass keine Verständnisschwierigkeiten entstehen.					
iii 512	Ich kann Diskussionen unterstützen, indem ich meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Sprecher verknüpfe und zusammenfasse was sie gesagt haben					

6. Sprachliche Kenntnisse					
----------------------------------	--	--	--	--	--

a) Grammatische Korrektheit		D	E	F	SP1	SP2
i 601	Ich kann mich in vertrauten Situationen mündlich und schriftlich weitgehend korrekt ausdrücken. Auch wenn ich ab und zu Fehler mache, kann man verstehen, was ich sagen möchte.					
ii 602	Ich kann mich in vertrauten Situationen ausreichend korrekt verständigen, sofern mir das Gesprächsthema vertraut ist. Im Allgemeinen beherrsche ich die grammatischen Strukturen recht gut und kann gelegentlich auftretende Fehler selber korrigieren.					
iii 603	Ich kann mich fast völlig korrekt verständigen. Ausrutscher oder Fehler kommen kaum vor und sind auch fast nicht erkennbar.					

b) Situationsangemessenheit		D	E	F	SP1	SP2
i 604	Ich kann mich in Situationen angemessen ausdrücken, und dabei plumpe Formulierungsfehler vermeiden.					
ii 605	Ich kann mich in den mir vertrauten Situationen angemessen ausdrücken. Ich kann Gespräche eingehen, ohne Gesprächspartner mit meiner Ausdrucksweise zu irritieren oder zu amüsieren.					
iii 606	Ich kann mich mit Sicherheit und sprachlich dem Gesprächspartner angemessen in fast jeder Situation höflich und klar ausdrücken.					